



Pressemitteilung, 11. Dezember 2023

## **Digitalisierung und IT gehören zur modernen Landwirtschaft: Ministerin Gorißen besucht die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe**

Matthias Kowalski  
Pressesprecher  
Telefon 0211 3843 - 1023

[presse@mlv.nrw.de](mailto:presse@mlv.nrw.de)  
[www.mlv.nrw.de](http://www.mlv.nrw.de)

Folgen Sie uns auf  
Twitter @MLVNRW  
Instagram @mlvnrw

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:

Informationstechnologien und der Einsatz modernsten Ingenieurwesens haben in den vergangenen Jahrzehnten zur Automatisierung von Arbeitsprozessen und zum erheblichen Wandel in der Landwirtschaft geführt. Die agrarwissenschaftlichen Hochschul- und Bildungseinrichtungen gestalten diesen Innovationsprozess mit und richten ihre Forschungs- und Studienangebote entsprechend aus. Am 11. Dezember besuchte die Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Silke Gorißen, den Hauptsitz der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH OWL) in Lemgo. Dort informierte sich die Ministerin über Studienangebote zur Digitalisierung in der Landwirtschaft, darunter zum ‚Precision Farming‘, zu Deutsch: Präzisionslandwirtschaft.

Ministerin Silke Gorißen: „Eine zukunftsfähige Landwirtschaft ist vielseitig, digital und nachhaltig. Deshalb ist es wichtig, unsere Landwirtinnen und Landwirte mit der bestmöglichen Aus- und Fortbildung in der Landwirtschaft zu unterstützen – zum Beispiel durch Studiengänge wie ‚Precision Farming‘ an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Hier werden junge Menschen vorbildlich auf die künftigen Aufgaben in der Agrarwelt vorbereitet. Die Angebote der Hochschule lenken in eine erfolgreiche Zukunft, denn gut ausgebildete junge Menschen mit einem umfangreichen digitalen Verständnis haben in der Landwirtschaft herausragende Chancen.“

Besonders der in Deutschland einmalige Studiengang „Precision Farming“ bietet ein umfassendes Studium rund um das Thema Digitalisierung und Landwirtschaft. Neben Grundlagen in den Agrarwissenschaften – mit dem Schwerpunkt Pflanzenbau – wird vor allem Wissen der Informatik, der digitalen Landtechnik und zu Feldrobotern vermittelt. Der Bachelor-Studiengang wurde im Jahr 2018 aus Mitteln des Landwirtschaftsministeriums Nordrhein-Westfalen finanziert. Angeboten wird er in Höxter auf dem ‚Sustainable Campus‘ der TH OWL. Mittlerweile befindet sich das Studium unter der Leitung von Prof. Dr. Burkhard Wrenger dort im sechsten Jahrgang.

Der Besuch zeigte: Die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe bündelt auf unterschiedlichen Feldern entsprechende Lehrangebote, wie zum Beispiel der Fachbereiche „Produktions- und Holztechnik“ oder „Life Science Technologies“, die weit über die Grenzen Nordrhein-Westfalens bekannt sind.

Bei ihrem Besuch in Lemgo am ‚Innovation Campus‘ wurde Ministerin Gorißen ebenfalls eine spezielle Landmaschine demonstriert, die eine Kombination aus Drillmaschine für die Aussaat und Schlepper ist und eine ressourceneffiziente sowie umweltschonende Bewirtschaftung von Ackerböden ermöglicht.

Pressekontakt: [michelle.althaus@mlv.nrw.de](mailto:michelle.althaus@mlv.nrw.de), Tel: 0211-3843-1042